



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

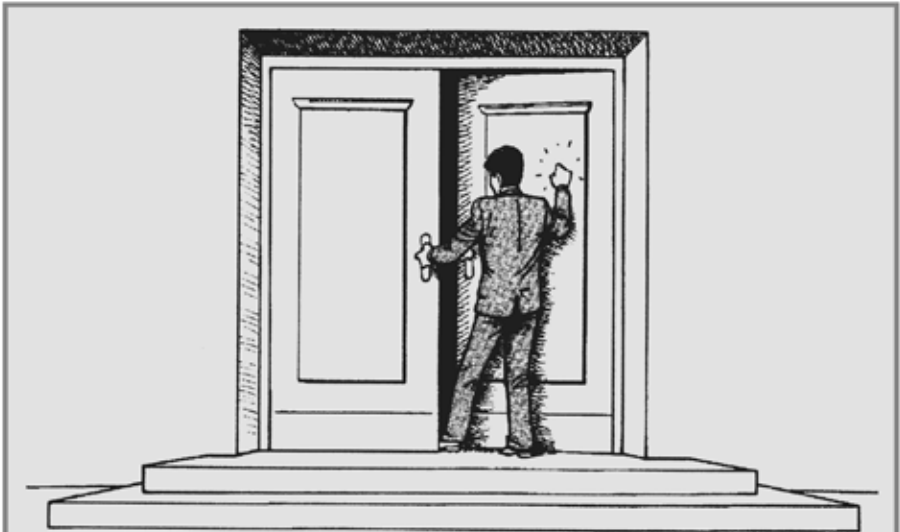
PFARRBRIEF

NR. 35/36

17./18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24./31.07.2022

Rolf Bunse



„Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopft an und es wird euch geöffnet.“

So verspricht es Jesus, und so ist es auch. Ein kleines Detail in dem Bild weist darauf hin: Die Tür, an die der Bittende so heftig klopft, ist schon offen. So ist es auch mit dem Gebet. Gott weiß, was ich brauche, auch wenn ich es nicht sagen würde.

Doch Gott freut sich, wenn ich mit ihm spreche. Und mir tut es gut, meine Bitten auszusprechen, ihm meine Sorgen vorzutragen, und Gott zu danken und zu loben. Der Dank erinnert mich daran, gehört worden zu sein.

Bibelwort: **Lukas 11,1-13**

AUSGELEGT!

Neben den Worten des Vaterunsers lehrt Jesus die Jünger im heutigen Evangelium noch zwei andere Dinge in Bezug auf das Beten. Rahmenbedingungen könnte man diese beiden Punkte nennen. Für das eine erzählt Jesus ein Gleichnis und deutet es im Anschluss sofort: Wenn ihr betet, dann betet mit Vertrauen und im Vertrauen. Beten ist kein Aufsagen von Formeln, sondern Gespräch mit einem Gegenüber, mit Gott. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, doch wenn ich mir die Gebetspraxis vieler Menschen anschau, bin ich mir da nicht so sicher. Ich glau-

be, dass dies auch ein Grund ist für die Krise des Gebets: Weil es nicht mehr verstanden wird als ein vertrauensvolles Gespräch.

Die zweite „Rahmenbedingung“ spricht Jesus gar nicht an, sondern lebt sie vor. Das Gebet braucht die Einsamkeit, braucht Zeit und Stille. Immer wieder heißt es von Jesus, dass er sich an einen einsamen Ort zum Gebet zurückzog. Vertrauen kann ich mir nicht selber machen; ich kann darum bitten und versuchen es „einzuüben“ im regelmäßigen Gebet. Mir Zeit zu nehmen, mich mal „auszuklinken“ für das Gebet – das liegt in meinem Ermessen. Gott lädt uns ein, ihm im Gebet zu begegnen.

Michael Tillmann

Bibelwort: **Lukas 12,13-21**

AUSGELEGT!

Was macht mich reich? Oder genauer: Wie geht es mir gut? Für den reichen Mann im Gleichnis ist die Sache klar: Dank der guten Ernte hat er ausgesorgt, wenn er die jetzt noch sichert. Dafür muss er noch mal planen und bauen. Dann aber hat „die liebe Seele Ruh“. Der reiche Mann ist kein böser Ausbeuter und auch kein raffgieriger Agrarökonom. Aber er ist ein Narr in den Augen Gottes, sagt Jesus. Denn bei all seiner Vorsorge hat er vergessen, dass das gute Leben mehr ist als materielle Sicherheit. Es kann über Nacht zu Ende sein, und dann ist es ganz egal,

wie klug er investiert hat. Reich zu sein, ist in den Augen Gottes etwas anderes.

Und jetzt sind wir gefragt: Was macht uns reich? Was macht unsere Seele satt? Ein Teil der Antwort ist für mich der Anlass für die Gleichniserzählung: der Zuhörer, der mit seinem Bruder über das Erbe streitet. Das Problem kennen viele von uns. Und doch: Wie schön wäre es, wenn der Bruder, die Schwester nicht mein Gegner wäre. Wenn wir uns gemeinsam dankbar erinnern könnten an die Liebe und Sorge der Eltern, denen wir das Erbe verdanken. Wenn es nicht darum ginge, Geld anzuhäufen, sondern glückliche Momente. Ich möchte richtig investieren ...

Christina Brunner

Josef Mohler



Die Verklärung Jesu (Fest am 6. August) verdeutlicht uns: Gottes Licht ist stärker als all die finsternen Mächte des menschlichen Lebens. Stärker auch als der Tod. Dieses Licht auf dem Berg, das Jesus einhüllt und die Jünger fasziniert, es ist eine Ahnung davon, was uns die Auferstehung schenken wird.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. Juli 2022

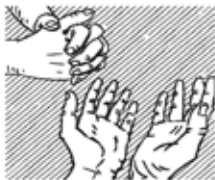
17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



Ulrich Loose

» Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so spricht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! «

9.00 FESTGOTTESDIENST ZUM SIEDLERFEST

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fam. Eckl f. + der Fam. Eckl und Kamhuber

10.30 EUCHARISTIE

f. + Heidi und Johann Haller und Angehörige

MG Manfred Pfeffer f. + Maria Pfeffer

MG Fam. Zierer f. + Nadine Jobst

gestaltet vom „Offenen Singkreis“, Leitung: Michaela Pschorr

11.30 TAUFE ANTONIA JOHANNA REGLER

18.00 EUCHARISTIE

Fr. Kopp f. + Schwester Edelgith

25.07. MONTAG - HL. JAKOBUS

8.00 EUCHARISTIE

f. + Albert Scharnagl

26.07. DIENSTAG - HL. JOACHIM UND HL. ANNA

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Weber f. + Johanna Schindler

27.07. MITTWOCH - DER 17. WOCHE IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Blümel f. + Irmengard Hage

9.30 KINDERSEGNUNG im Kindergarten St. Konrad

19.00 EUCHARISTIE

Fam. Humbs f. + Alfred Schmidbauer

28.07. DONNERSTAG - DER 17. WOCHEN IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE

Fr. Wiesend f. + Hedwig Zwickl

29.07. FREITAG - HL. MARTHA, MARIA UND LAZARUS

8.00 EUCHARISTIE *ENTFÄLLT!!!*

9.00 SCHULSCHLUSSGOTTESDIENST DER KONRADGRUNDSCHULE

30.07. SAMSTAG - HL. PETRUS CHRYSOLOGUS

14.00 TAUFE PAUL MAXIMILIAN LIPPIOTTA

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fr. Brigitte Winter f. + Eltern und Bruder

Orgel PLUS 99 (Querflöte)

Werke von G. PH. Telemann und C. Ph. E. Bach

Ausführende:

Franziska Zehender, Querflöte

Christoph Schenk, Orgel

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. Juli 2022

**18. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Kohélet 1,2; 2,21-23

2. Lesung:
Kolossier 3,1-5.9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21



Ulrich Loose

» So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

10.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG f. + Irene Pompe

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Stefan Zeitler f. + Hermann Schmid

01.08. MONTAG - HL. ALFONS MARIA VON LIGUORI

8.00 EUCHARISTIE ENTFÄLLT!!!

02.08. DIENSTAG - HL. EUSEBIUS, HL. PETRUS JULIANUS EYMARD

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Eltern und Schwiegereltern

03.08. MITTWOCH - DER 18. WOCHEN IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE

f. + der Monate August 2017, 2018, 2019, 2020, 2021

Mödl Martha, Herget Margarete, Mehringer Renate, Semmelmann Hildegard, Enderer Friedrich, Honold Erna, Danisch Hedwig, Tiz Ludmilla, Schmalhofer Alfons, Kumpfmüller Hildegard, Krautwurst Gottfried, Stadtmüller Erna, Adam Rudolf, Freundl Alfred, Obermeier Gisela, Malaverry Montes Patricia, Bleicher Richard, Meier Erich, Ertel Eleonore, Dengler Maria, Oppl Lothar, Konwisorsch Karl Heinz, Zerr Anna.
MG Fam. Kandlbinder f. + Max Kandlbinder

04.08. DONNERSTAG - HL. JOHANNES MARIA VIANNEY

9.00 EUCHARISTIE

Fam. R. Fuchs f. + Wilhelm Karsten

**05.08. FREITAG - WEIHETAG DER BASILIKA
SANTA MARIA MAGGIORE IN ROM**

7.30 GEBET UM GEISTLICHE BERUFE

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Thomalsky f. + Eltern

06.08. SAMSTAG - VERKLÄRUNG DES HERRN

14.00 TAUFE LUKAS RIVERA SALAZAR

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fam. Humbs f. + Angehörige

7. August 2022

**19. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:
Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ulrich Loose

» Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. «

10.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde
MG f. + Therese Wechselberger

18.00 EUCHARISTIE

Hr. Sänger f. + Ehefrau und Angehörige

Ehemalige Pfarrsekretärin Marianne Knothe verstorben

Ende Juni verstarb Frau Knothe im Alter von 74 Jahren. Über 20 Jahre war sie als Pfarrsekretärin in unserer Pfarrei tätig. An der Seite von Stadtpfarrer Gerstl hat sie die vielfältigen Verwaltungsaufgaben der Pfarrei erledigt und darüberhinaus große Maßnahmen und Aktionen mit organisiert und begleitet. Beispielhaft seien hier nur der Umbau des Pfarrhauses, Bildungsreisen der Pfarrei oder ihr Engagement rund um das Pfarrfest genannt.

Wir werden Frau Knothe ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der katholische Kindergarten St. Konrad in Regensburg sucht
spätestens **ab 01.01.2023 eine/n Erzieher/in (m/w/d)**

in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir bieten einen Arbeitsplatz in freundlicher Atmosphäre mit einem aufgeschlossenen und kreativen Team. Für das Arbeitsverhältnis gilt das Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen Diözesen mit den üblichen Sozialleistungen.

Eine 2-Zimmerwohnung (50 qm) kann gestellt werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Kindergarten St. Konrad, Merner Straße 2, 93057 Regensburg. Für Rückfragen steht Ihnen die Leitung, Frau Martina Buchner, telefonisch (0941/6001988) oder per Mail (kiga@st-konrad-regensburg.de) gerne zur Verfügung.

TERMINE IN DER VORSCHAU:

90 Jahre Siedlung Brandlberg - 45 Jahre Marienkapelle Brandlberg

Sonntag, 14.08. - 14.00 Uhr Eröffnungsandacht der Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen der Siedlung Brandlberg und dem 45-jährigen Bestehen der Marienkapelle Brandlberg.

Ab 14.30 Uhr gemütliches Beisammensein am Festgelände bei der Marienkapelle und gleichzeitiger Start dem „**3. Brandlberger Spiel ohne Grenzen**“ für Erwachsene ab 18 Jahren, diesmal zugunsten des Kindergartens Brandlberg und des pfarrlichen Kindergartens St. Konrad .

Montag (Mariä-Himmelfahrt), 15.08. - 10.30 Uhr Festgottesdienst

zum 45-jährigen Bestehen der Marienkapelle, anschließend gemütliches Beisammensein.

Ab 12.30 Uhr Eröffnung der **25. Brandlberger Jubiläums-Kinder-Spiel- und Sportolympiade.**

Pfarrwallfahrt

Am **Sonntag, den 25. September 2022** machen wir uns auf zu einer Wallfahrt nach Wemding. Das nähere Programm und alle anderen Infos werden wir noch bekanntgeben. - Ich lade schon jetzt sehr herzlich dazu ein - bitte fahren Sie mit!!

Diakonenweihe

Am Samstag, den 15. Oktober 2022 wird Herr Martin Schopf von Bischof Rudolf Vorderholzer zum Ständigen Diakon geweiht. Mit großer Freude möchten wir -als seine Pfarrgemeinde- mit ihm feiern. - Näheres dazu erfahren wir im September.

Am Sonntag, den 23. Oktober werden wir bei einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, H. Martin Schopf als neuen Diakon in seiner Heimatgemeinde willkommen heißen. Ebenso ist die gesamte Pfarrgemeinde im Anschluss daran zum Empfang in den Pfarrsaal eingeladen. **Bitte merken Sie sich diese beiden Termine vor!**

Feier des Ehejubiläums

Nach der Coronazwangspause wollen wir die diesjährigen Jubilare wieder zur Feier einladen. Der Gottesdienst findet am **Samstag, den 29. Oktober 2022 - 18.00 Uhr** statt. - Einladungen erfolgen noch!



PFARRBÜRO

am Mittwoch, den 27.07.2022
geschlossen!

Kolping:

Donnerstag, 04.08.2022 19.00 Uhr Shah's Garden



GEBURTSTAGE

Zawiolla Barbara	(80)
Heinersdorfer Roswitha	(85)
Vikari Else	(85)
Solleder Eduard	(70)
Klein Brigitte	(80)
Niedermeier Irmgard	(75)
Krieger Gerhard	(75)



EHEJUBILARE

Blabl Christina und Martin	(25)
Hildebrand Paula und Rudolf	(50)
Hammel Cosima und Peter	(40)
Enderer Claudia und Roland	(25)
Frischeisen Helga und Konrad	(50)
Unterholler Edeltraud und Wolfgang	(50)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensburg., Tel. 69 542-0

Kaplan Herr Alexander Röse C.R.V., Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 6 40 89 11

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg; IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05